Presseinformation

26. Februar 2004

Wege zum biologischen Pflanzenschutz

„die umweltberatung“ informiert über Homöopathie im Ackerbau

Die „umweltberatung“ Niederösterreich veranstaltet morgen, Freitag, 27. Februar, von 9 bis 17 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Pyhra (Bezirk St. Pölten) den Workshop „Neue und bewährte Ansätze zur Förderung der Pflanzengesundheit in Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau“. Bei der Veranstaltung geht es um häufige Schädlinge im Gemüsegarten, vorbeugende und indirekte Pflanzenschutzmaßnahmen, entsprechende Bodenvorbereitung, standortspezifische Kulturführung sowie um biologischen Pflanzenschutz im Tafel-, Wirtschafts- und Streuobstbau. Speziell für ökologisch interessierte Landwirte vermittelt das Seminar viele Neuigkeiten.

Der Workshop befasst sich mit den Fragen, ob biologisch dynamische Präparate die Pflanzengesundheit fördern, ob „effektive Mikroorganismen“ eine verlässliche Hilfe im pflanzenbaulichen Bereich darstellen und wie Homöopathie und Bachblütenanwendungen in Acker-, Garten- und Obstbau anstehende Pflanzenschutzprobleme lösen. Impulsreferate, Diskussionen und das Erarbeiten von Fragestellungen sollen helfen, in Praxis, Forschung und Beratung mittels Homöopathie eine neue Orientierung in der Landwirtschaft zu ermöglichen. Ziel ist es, einen breiten Informationsaustausch zu ermöglichen.

Nähere Informationen: „die umweltberatung“ Waldviertel, Telefon 02822/537 69.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at